

Erledigt

Gigabyte Z390 M Gaming: Optischer digitaler Tonausgang funktioniert nicht (Optical Audio Out)

Beitrag von „Phantomias“ vom 28. August 2019, 01:26

Liebe Helfer,

nach der Installation von Mojave ist mir aufgefallen, dass die Soundausgabe über den optischen Ausgang nicht funktioniert.

Unter Systemeinstellungen > Ton wird mir der optische Ausgang als Ausgabegerät allerdings angezeigt.

Die Tonausgabe über HDMI funktioniert.

Wie kann ich diesbezüglich vorgehen?

Vielen Dank und euch eine gute Nacht,

Phantomias

Beitrag von „CMMChris“ vom 28. August 2019, 08:57

AppleALC reinpacken und dann die Layout IDs durchtesten welche für deinen Sound Chip in Frage kommen.

Beitrag von „Phantomias“ vom 31. August 2019, 23:29

Liebe Helfer,

leider konnte ich das Problem bisher nicht lösen.

Meine Internetrecherche hat ergeben, dass AppleALC nicht die PIN-Anschlüsse auf dem Motherboard unterstützt und entsprechend angepasst werden muss.

Unter Punkt 7 dieser Anleitung ist beschrieben wie, leider bin ich in dieser Hinsicht nicht versiert genug, um die Änderungen vorzunehmen:

<https://github.com/toleda/audi.../master/Customization.pdf>

Bei T**ymacx gibt es dazu eine Hilfestellung, die mir nur ein bisschen weiterhilft und ich leider nicht verlinken kann.

Ich zitiere:

Assumes layout=1

Install [Xcode - Apple Developer](#)

Install [GitHub Desktop](#)

Clone [GitHub - acidanthera/AppleALC](#) repo

Local repo: install Lilu.kext

Local repo: compile AppleALC (double click AppleALC.xcodeproj) If not successful, full stop

Edit: Local repo/Resources/ALCxxx/layout1.xml and PlatformsT.xml and

Resources/PinConfigs.kext/Contents/Info.plist as noted in Customization Guide

Backup edited files

Compile, install AppleALC.kext (~/.Library/Developer/Xcode/ ...)

Restart

Hat jemand von euch so etwas schon mal gemacht und könnte mir eventuell weiterhelfen. Das wäre großartig.

Vielen Dank und liebste Grüße

Phantomias

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2019, 00:20

Da stimmt was nicht. Gigabyte Z390 M Gaming hat gar keinen optischen Ausgang, nur Digital Out. Oder?

Ich verwende das:



Beitrag von „Wolfe“ vom 1. September 2019, 01:14

Gigabyte behauptet, das Mainboard unterstütze S/PDIF out. Das wäre wohl der optische Ausgang.

Beitrag von „Phantomias“ vom 1. September 2019, 05:36

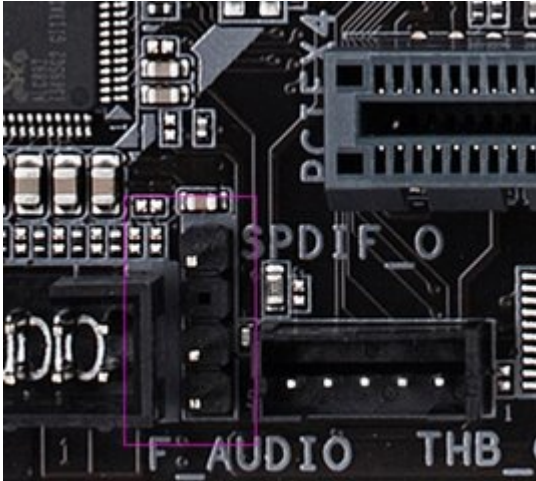
Ja genau, ich meinte S/PDIF-Out auf dem Motherboard. Bitte entschuldigt, dass ich mich hier missverständlich ausgedrückt habe.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2019, 11:53

@[Wolfe](#)

Das ist nur die Schnittstelle dafür. Den optischen Ausgang gibt es nicht, man braucht schon was dazu 😊

So sieht es aus:



Beitrag von „Wolfe“ vom 1. September 2019, 12:04

Altemirabelle Da ich keine Geräte besitze, welche optische Signale digital verarbeiten können, habe ich einfach die Werbeaussagen von Gigabyte wiedergegeben. Immerhin haben wir nun Klarheit, wie die „unterstützte“ „Schnittstelle“ genau heißt.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2019, 14:12

Ich denke so ein Ding braucht man, nur wo kann man sowas kaufen???



Beitrag von „Phantomias“ vom 1. September 2019, 17:51

Altemirabelle Man kann Gigabyte direkt anschreiben und bekommt dann kostenlos so ein Teil zugeschickt. Leider passt für das Z390 M Gaming der PIN-Stecker nicht, so dass man noch ein bisschen basteln muss.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2019, 17:56

Echt? Hast du eine Adresse?

Beitrag von „Phantomias“ vom 1. September 2019, 18:17

Altemirabelle

Hier findest du eine Liste der Zubehöerteile, die du dir kostenlos zuschicken lassen kannst:

<https://www.gigabyte.com/de/Support/Accessory>

Meine E-Mail habe ich an zubehoer@gigabyte.de adressiert.

Inhalt der E-Mail:

Liebes Gigabyte-Team,

ich habe ein xxx Motherboard von euch und möchte nun meinen Computer digital (über Coaxial-Kabel) mit meinem Verstärker verbinden. Leider fehlt mir dazu ein „Spdif-Bracket“. Laut eurer Webseite müsste die Seriennummer 12CR1-1SPOUT-03R lauten (<http://www.gigabyte.de/Support/Accessory>).

Meiner Meinung nach, war dieses Zubehör nicht Teil des Lieferumfangs und ich hoffe, dass ich es nicht einfach nur verlegt habe. In der Bedienungsanleitung habe ich dazu nichts gefunden.

Könntet ihr mir solch ein Bracket zukommen lassen? Das wäre großartig.

Meine Anschrift lautet:

xxx

Vielen herzlichen Dank

xxx

Beitrag von „ResEdit“ vom 1. September 2019, 19:05

Der S/PDIF Out Header auf dem Motherboard hat folgende Belegung:

Pin

1 = 5 Volt

2 = leer

3 = Signal

4 = Ground

Wenn man nicht zwingend über die Optokoppler gehen muss (die setzen dann das digitale Signal von Pin 3 auf Flacker-Flacker um), reicht es vollkommen, wenn man eine Cinch-Buchse anschließt. Pin 3 kommt dann auf die "Seele" und Pin 4 auf die Abschirmung.

Alles andere ist pure Geldschneiderei. Dieses "Bracket" braucht es nicht.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. September 2019, 20:05

@[Phantomias](#)

Werde mein Glück versuchen! 😊

Danke!

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. September 2019, 11:41

Dieses Board besitzt keinen optischen Out. Nur ein S/PDIF-Out (Vorbereitung auf dem Mainboard). Üblicherweise wird diese digitale Norm (Sony/Philips Digital Interface) über Coax übertragen, die verwendeten Stecker sind hier Cinch. Mittels Adapter lässt sich das auch in optische Übertragung (Glasfaser) wandeln, hier wird die Schnittstelle oft auch Toslink genannt. Viele Mainboards haben auch direkt eine Toslink Schnittstelle, dein Board leider nicht. An AppleALC muss nicht rumgeschraubt werden, der standardisierte digitale Ausgang wird korrekt erkannt. Nur benötigst du noch eine Verbindung vom Pfostenstecker des Boards zu einer definierten Schnittstelle.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 17. September 2019, 12:14

@[Phantomias](#)

Danke nochmals, hat tatsächlich funktioniert. Seltsamerweise hab ich sogar das gleiche Teil bekommen was ich als Beispiel aus dem Netz genommen habe. Und tatsächlich um sonst. 😎



Aus dem roten Stecker müssen einfach nur die Drähte rausgenommen werden. Geht ganz einfach.

1 = 5 Volt - rot

2 = leer

3 = Signal - weiß

4 = Ground - black

Beitrag von „Phantomias“ vom 23. September 2019, 18:54

Altemirabelle

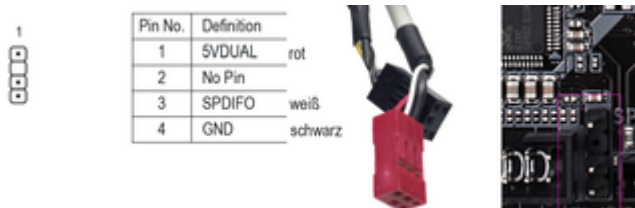
Gerne, freut mich sehr, dass es geklappt hat.

Hast du den Ausgang in deinem Hackintosh ans Laufen bekommen?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 23. September 2019, 19:34

Mach ich am Wochenende. Da muss was umgebaut werden.

Ist aber keine große Sache:



Beitrag von „Phantomias“ vom 25. September 2019, 20:06

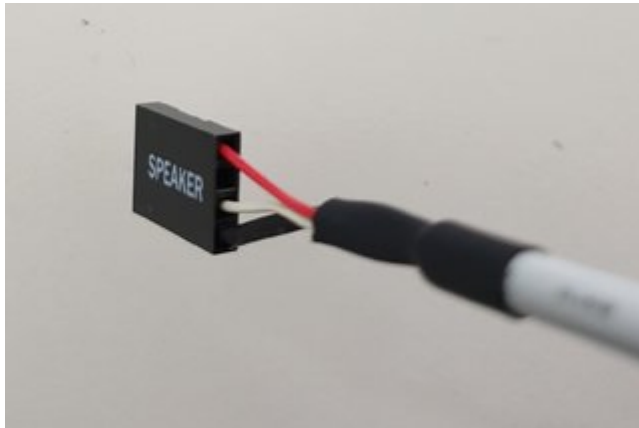
Altemirabelle

Den Umbau habe ich schon hinter mir und stehe leider immer noch an der Stelle, an der ich diesen Thread eröffnet habe.

Ich bin gespannt, ob der Anschluss bei dir ohne weitere Maßnahmen funktioniert. Der Anschluss selbst funktioniert unter Windows 10 wunderbar, aber im Hackintosh (System 1, Z390 M Gaming) nicht.

Laut einem Thread bei T**ymacx (Link kann ich dir bei Interesse per Nachricht schicken), unterstützt der AppleALC nicht die PIN-Anschlüsse auf dem Motherboard und muss entsprechend angepasst werden. Mehr dazu in diesem Post von mir:

[Gigabyte Z390 M Gaming: Optischer digitaler Tonausgang funktioniert nicht \(Optical Audio Out\)](#)



Beitrag von „apfelnico“ vom 25. September 2019, 20:21

[MacPeet](#) könnte da vielleicht helfen ...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 26. September 2019, 00:58

Und warum das nicht ausprobiert:

Sag Bescheid, ob es was bringt.

Beitrag von „Phantomias“ vom 26. September 2019, 16:40

Altemirabelle Hattest du mir das schon mal zur Verfügung gestellt und ich habe es übersehen?
Bitte entschuldige...

~~Ich werde es direkt mal testen, wenn ich wieder Zuhause bin.~~

Yippie, der Sound funktioniert endlich! Vielen herzlichen Dank!

Hast du den AppleALC.kext selbst gepatched?

Beitrag von „Gichin“ vom 22. Mai 2020, 19:18

Altemirabelle : Ich habe ein Z390 Designare mit dem gleichen Problem. Kann man Deinen gepatchten Apple-ALC auch an dem Designare-MB benutzen? Und wie schaut es bei Updates aus? Ich gehe davon aus, dass bei einer neuen Version das kext erneut gepatcht werden muss. Wie geht das? Oder gibt es ein Tutorial irgendwo? Über eine kurze Rückantwort würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße - Gichin

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 22. Mai 2020, 21:32

Glaube ich nicht. Du hast einen anderen chip als ich.

Wende dich bitte an @[JimSalabim](#). Ich denke er hat das Problem nicht.